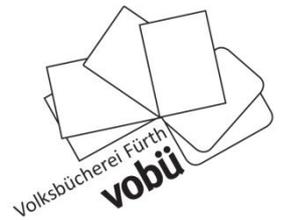


# Die Fürther Lupe

Fürther Kinderliteraturpreis  
für das beste Jungenbuch des Jahres



Der Kinderliteraturpreis „Fürther Lupe“ zeichnet den besten Roman für 8 – 10jährige Jungen aus, der im laufenden Kalenderjahr erscheint oder erschienen ist. Der Preis will auf Neuerscheinungen aufmerksam machen, durch die Jungen für außerschulisches literarisches Lesen begeistert und damit in der Entwicklung ihrer Lesekompetenz unterstützt und gefördert werden.

Bei dem Preis, dessen Gewinner durch die Mitglieder der „Geschichtendetektive“ ermittelt wird, handelt es sich um ein Beteiligungsprojekt, das Kinder nach ihrer Meinung fragt und ihrem Urteil Gewicht gibt.

## ***Wer sind die Geschichtendetektive und wie arbeiten sie?***

Die „Geschichtendetektive“, eine literaturpädagogisch angeleitete Gruppe von Jungen im Alter von acht bis zehn Jahren, treffen sich von November bis April an sechs Samstagen. Sie entwickeln im Verlauf der sechs Gruppentreffen zunächst selber ihre Bewertungskriterien für ein richtig gutes Buch. Anschließend bekommen sie von jedem Buch, das die Verlage ins Rennen geschickt haben, die ersten 7 % des Textes zu lesen und bewerten sie anhand ihrer Kriterienliste. Die drei Titel, die die Endrunde erreichen, werden von allen Teilnehmern ganz gelesen und bewertet. Aus ihnen wird der Siegeltitel ermittelt.

Der Autor dieses Buches wird zur Preisverleihung eingeladen. Die „Geschichtendetektive“ lesen ihre Lieblingspassage aus dem Siegeltitel szenisch, der Autor wird von der Gruppe interviewt und liest selbst ein Stück seiner Geschichte. Anschließend hält die Gruppe ihre Laudatio und überreicht den Preis.

## ***Warum ein Projekt nur für Jungen?***

Seit durch die erste PISA-Studie im Jahr 2000 nachgewiesen wurde, dass Jungen eine deutlich geringere Lesekompetenz haben als Mädchen (OECD, 2010), ist der Ruf nach geschlechtsspezifischer Leseförderung immer größer geworden. Empfehlungslisten mit Lesestoff für Jungen, die von Erwachsenen herausgegeben werden und sich an Kinder, Eltern und Lehrer wenden, gibt es inzwischen. Was es bisher jedoch nicht gibt, ist ein Literaturpreis, der von einer Jungenjury ermittelt und verliehen wird – und das, obwohl die literaturpädagogische Forschung eindeutig festgestellt hat, dass Empfehlungen von Gleichaltrigen das größte Gewicht haben.

Diese Lücke wollen wir schließen und damit Leseförderung für eine Altersgruppe anbieten, in der gute Lektüretipps besonders wichtig sind.

## ***Über das Projekt hinaus***

Bei allen partizipationspädagogischen Projekten der Volksbücherei geht es um Geschichten für und von Kindern und Jugendlichen. Durch die Gestaltung der Projekte im Bereich Lesen und kreatives Schreiben werden diese gleichzeitig zur Methode, um Kinder und Jugendliche an ehrenamtliches Engagement und Bürgerbeteiligung heranzuführen.